

Das war da



2. Februar 2019

10'000 Tubendreher gefertigt

2019 feiert das Team Mechanik einen grossen Erfolg. Es produziert den 10'000. «Tubendreher» im Auftrag seines Erfinders, Dölf Sigrist. Das effiziente Gadget zum restlosen Auspressen von Aluminiumtuben hat sich in wenigen Jahren zu einem beliebten Helfer in Küche, Haushalt und Werkstatt entwickelt. Als Antwort auf die grosse Nachfrage wird das Angebotsspektrum durch diverse neue Farbvariationen laufend erweitert. Exklusiv für die Boutique des Landesmuseums Zürich wird eine vergoldete Version hergestellt. wisli.ch/shop

spitex  **wisli**
Hilfe zuhause.

27. April 2019

Erster Spitexbrunch

Im April findet der erste Spitex-Brunch für Klientinnen und Klienten statt. Neben Gipfeli und Konfi lockt selbstgebackenes Brot, frischer Orangensaft und leckeres Birchermüesli an den bunten Frühstückstisch. Gemeinsam wird geschmaust und gelacht. Freundschaften unter den Teilnehmenden entstehen. Der Anlass löst viel positives Echo aus und wird bald wieder durchgeführt.

Jan.

Febr.

März

April

1. April / 1. Mai 2019

Geschäftsstelle mit Verstärkung

Die Stellen «Recovery-Beauftragte» und «Leiterin Marketing, Kommunikation und Fundraising» werden 2019 neu geschaffen. Barbara Köberle sorgt für ein beherztes Umsetzen von Recovery und Inklusion durch verschiedene Projekte. Psychisch Beeinträchtigte sollen auf ihrem Weg zur Gesundheit bestmöglich begleitet werden. Andrea Rüegg ist für zielgruppengerechte Werbung, PR und Spendenbewirtschaftung zuständig.



10. April 2019

Liuma AG gewinnt This-Priis 2019

«Eingliederung muss man tun und nicht darüber reden», sagt Urs Keller (2. v. r.), Inhaber der auf Unterhaltsarbeiten spezialisierten Liuma AG. Er gewinnt mit seiner Firma den «This-Priis». Dieser wird von der SVA Zürich für gelungene Arbeitsintegration verliehen. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer von We-Care Arbeitsintegration haben durch einen Arbeitsversuch oder eine Festanstellung bei der Liuma AG zurück in den freien Arbeitsmarkt gefunden.



Exklusion

Integration

Inklusion



Barbara Köberle



Andrea Rüegg

s Wisli-Jahr

«Unser Ziel ist die professionelle und achtsame Begleitung und Unterstützung unserer Teilnehmenden und Mitarbeitenden.»

Bettina Imhof,
Agogische Leiterin Bereich Arbeit



Mai

Juni

1. Mai 2019 / 1. Dezember 2019

Frischer Wind im Bereich Arbeit

Bettina Imhof und Stefan Vlasek stossen 2019 zum Leitungsteam des Bereichs Arbeit. Beide verfügen über ausgewiesene Erfahrung in der Begleitung von beeinträchtigten Menschen und nehmen ihre Arbeit mit grosser Motivation auf.

«Ein starkes und kompetentes Team – gemeinsam können wir viel bewegen.»

Stefan Vlasek,
Abteilungsleiter Werkstatt,
IAP und Dienstleistungen



arbeit  wisli
Erfolg durch Qualität.

1. Juli 2019

5 Jahre We-Care Winterthur

We-Care Arbeitsintegration eröffnet die erste Abteilung ausserhalb Bülachs. In Winterthur wird das Angebot sowie die Fachmitarbeitenden stetig auf- und ausgebaut. In den ersten fünf Jahren können rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den freien Arbeitsmarkt integriert werden. Inzwischen arbeiten 10 Case-Managerinnen und -Manager für We-Care Winterthur.

w^ecare

Arbeitsintegration

JAHRE

Juli



2019



1. Juli 2019

Neue Fachstelle Akquise

Im Juli tritt Maro Frei (im Bild rechts) die Stelle als erster Fachverantwortlicher Arbeits-/Stellenvermittlung an. Er baut seitdem die neue Fachstelle «Akquise» für den Bereich We-Care Arbeitsintegration auf. Maro Frei ist ein kompetenter Ansprechpartner für Firmen, die We-Care-Teilnehmenden einen Arbeitsversuch ermöglichen oder sie einstellen.

30. August 2019

Weihnachten im Sommer!

Zum ersten Mal in der Geschichte der Stiftung findet ein Sommerfest statt. Im Alpenhof nahe Bülach, wo die Weihnachtsbäume der Familie Kern wachsen, ist Platz zum Feiern für 160 Klientinnen und Klienten sowie 80 Fachmitarbeitende. Es beginnt mit Kaffee und Kuchen, danach werden die Kalorien beim Line-Dance-Crashkurs wieder verbrannt. Der eigens für das Fest gegründete Ad-hoc-Chor begeistert das Publikum.

Aug.

Sept.

19. August bis 23. August 2019

Abenteuer im Toggenburg

Im Sommer finden verschiedene Ferienlager der Stiftung Wisli statt. So verbringen 15 Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnheims «Wislistrasse 9» fünf erlebnisreiche Tage im Lagerhaus Rösliwies in Wildhaus. Das sind die Highlights: Spaghettifest, Minigolf- und Tischtennisturniere, Ausflüge zum Schwendisee und in den Säntispark, Gondelfahrt zur Alp Gamplüt und auf den Chäserrugg, Besuch der Firma Kägifret sowie ein Kinoabend. Wichtige Rollen spielen ein Keyboard, Trotinetts, Schlorzifladen, die Sonne, ein wunderschönes Nebelmeer und natürlich Pizza, zum Abschluss.



Anschliessend wird das grosse Grillbuffet eröffnet. Die beschwingten Klänge der Partyband locken zum Tanz und ein Gelato-Wagen sorgt mit süssen Kugeln für Genuss. Die ausgelassene Stimmung hält bis spät in die Nacht; das Fest bleibt noch lange in guter Erinnerung.

September 2019

Stiftung Wisli mit eigener Gärtnerei?

Dank eines glücklichen Zufalls wird der Stiftung Wisli die Übernahme einer Gärtnerei in Bässersdorf angeboten. Im Spätsommer 2019 laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, denn der neue Betrieb soll schon am 1. Januar 2020 eröffnet werden. Zur neuen Gärtnerei Wisli – ehemals Landheim Brüttisellen – gehören ein Selbstbedienungsladen sowie Gewächshäuser mit einer Fläche von rund 2000 m².
wisli.ch/gaertnerei

gärtnerei wisli
Wo Grünes gedeiht.

wohnen wisli
Gut betreut, gezielt begleitet.

5. September 2019

Neues Wisli-Magazin

Am 5. September 2019 erscheint das erste Wisli-Magazin. Es wird jeweils zweimal pro Jahr an 88'000 Leserinnen und Leser des «Zürcher Unterländers», an Spenderinnen und Spender sowie an Netzwerkpartner der Stiftung Wisli verschickt.



1. Oktober 2019

Neuorganisation Bürozentren

Die beiden Bürozentren in Bülach und Winterthur werden reorganisiert und künftig als «Teams» statt als «Abteilungen» im Organigramm geführt. Die Leitung des Bürozentrums Winterthur übernimmt We-Care Case-Manager Martin Ledergerber (siehe Bild). Die Stiftung setzt den Fokus stärker auf die Befähigung und Qualifikation der Teilnehmenden, um sie noch besser auf den sich ständig wandelnden Arbeitsmarkt vorzubereiten.

bürozentrum  wisli
Für Ihren Auftrag.

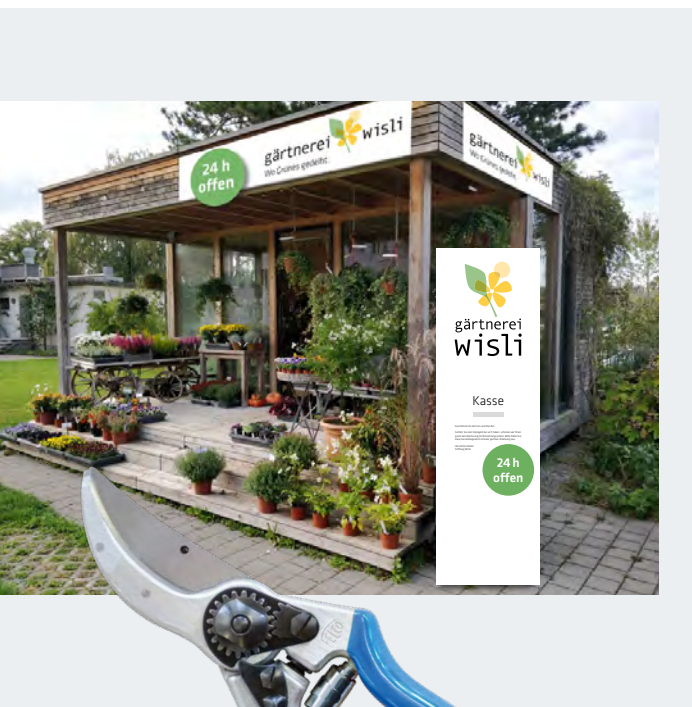
Okt.



Oktober 2019

Reorganisation der Abt. Gemeindefandate

Die Abteilung Gemeindefandate legt ihre verschiedenen Standorte in Bülach zusammen und rüstet personell um. Susanne Kubli (im Bild) und ihr neues, vierköpfiges Team sind Ansprechpartner für politische Gemeindefandate, die mithilfe von We-Care Arbeitsintegration Menschen mit Sozialhilfe erfolgreich wieder in den Arbeitsmarkt integrieren möchten.





10. Oktober 2019

Zurück im Arbeitsleben

Am Tag der psychischen Gesundheit hält Sandrine Creschini einen Publikumsvortrag bei der Stiftung Wisli. Die ehemalige Teilnehmerin von We-Care Arbeitsintegration erleidet 2016 ein Burn-out und findet drei Jahre später wieder zurück ins Arbeitsleben – als Geschäftsführerin eines Unverpackt-Ladens. Auch die Medien berichten über ihre Erfolgsgeschichte.

w^ecare

Arbeitsintegration

projekt restwert.-

November 2019

Vorbereitungen Projekt Restwert

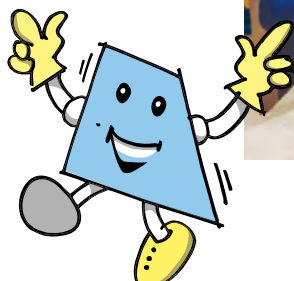
«Projekt Restwert» ermöglicht Menschen im angepassten Arbeitsmarkt das Training wichtiger Berufskompetenzen. Um im Februar 2020 damit zu starten, sind im Vorfeld zahlreiche Vorbereitungsarbeiten nötig. Neben Vertragsverhandlungen mit Lizenzgebern, Umbauarbeiten und der Schulung der Fachmitarbeitenden stehen auch erste Testläufe mit Teilnehmenden auf dem Programm. Ein Weihnachtsgeschenk erhält die Stiftung von SWISS International Air Lines. Die Fluggesellschaft finanziert mit ihrer Weihnachtsspende die Hälfte der initialen Projektkosten. wisli.ch/projekt-restwert

Nov.

25. bis 27. Oktober 2019

Büli-Mäss ein Highlight

An der Bülimesse 2019 erhalten rund 25'000 Besucherinnen und Besucher einen spannenden Einblick in die Arbeit der Stiftung sowie ihrer Auftraggeber. Möglich machten dies SWISS International Air Lines, Micasa sowie die Kyburz Switzerland AG. Auch bekannte Gäste aus Politik und Showbiz, wie hier Nicolas Senn, interessieren sich für Wisli-Dienstleistungen und -Produkte.



1. November 2019

Neuer Bereichsleiter Wohnen

Felice Allocca wird im November 2019 neuer Bereichsleiter Wohnen und Mitglied der Geschäftsleitung der Stiftung Wisli. Er führt neu ein Team, bestehend aus 35 Fachmitarbeitenden. Felice Allocca verfügt über 17 Jahre Erfahrung in der Sozialpsychiatrie sowie im betreuten Wohnen und ist Dozent u. a. an der Fachhochschule Nordwestschweiz. Der Bündner mit italienischen Wurzeln erklärt: **«Ich freue mich, ein Teil der Vielfalt zu sein, die die Stiftung Wisli ausmacht».**

wohnen  wisli
Gut betreut, gezielt begleitet.



November / Dezember 2019

Tradition trifft Moderne

Die Stiftung Wisli präsentiert ihre Produkte seit vielen Jahren an zahlreichen Weihnachtsmärkten im Zürcher Unterland. Beliebteste Verkaufsartikel sind 2019 die Weihnachtskarten. Marktbesucher können ihre Einkäufe erstmals mit Twint, der bargeldlosen Bezahl-App, begleichen.

tagesstätte  wisli
Struktur für den Alltag.



14. November 2019

Geschätzte Gutscheine

Der Frauenverein Bülach sorgt in der Vorweihnachtszeit regelmässig für leuchtende Wisli-Augen. So auch dieses Jahr. Neu erhalten alle Klientinnen und Klienten der Stiftung einen Weihnachtsgutschein. Eine Geste, die allen grosse Freude bereitet – vielen Dank!



Dez.



14. November 2019

Ein Jahr «POA Youth»

Das neue Angebot von We-Care Arbeitsintegration zur beruflichen Standortbestimmung für junge Erwachsene wird rege genutzt. Im ersten Jahr durchlaufen insgesamt 38 Jugendliche das dreimonatige Programm. Ein Drittel von ihnen findet einen Einstieg in die Berufswelt. Im November 2019 machen sich zahlreiche SVA- und Gemeindevertreterinnen am Tag der offenen Türe selbst ein Bild vor Ort. Mit einer leichten Konzeptanpassung sowie einem neuen Leitungsteam startet «POA Youth» ins 2020.

... und weiter gehts!



Januar bis Dezember 2019

Gelebte Kultur

Die Kulturgruppe im Wohnheim an der Wislistrasse 9 trifft sich jeden Mittwoch zum Austausch. 2019 gibt es viele spannende Themen. Ein Bewohner hält einen Vortrag über sein Hobby Fischen. Er nimmt dazu seine gesamte Ausrüstung mit und erklärt die Techniken. Das Thema «Zeichentrickfilm» wird von verschiedenen Seiten beleuchtet. Der Animationsfilm «Mary und Max» inspiriert zu eigenen Filmszenen. Das Thema Fischen wird wieder aufgenommen und es entstehen Bilder und Figuren für den imaginären Film «Fressen und gefressen werden».





Jahresbericht des Stiftungsratspräsidenten

Das Schweizer Sozialwesen ist immer rascheren gesellschaftlichen Veränderungen und Trends unterworfen. Diese beeinflussen die Stiftung Wisli wie auch jene Menschen, die deren bedürfnisgerechte Wohn- und Tagesstrukturen sowie deren vielfältiges Arbeits- und Integrationsangebot in Anspruch nehmen. Stiftungsrat und Geschäftsleitung haben die damit verbundenen Herausforderungen im vergangenen Jahr zum Anlass genommen, um gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern des Kaders und der Fachmitarbeitenden sowie Klientinnen und Klienten eine innovative Stiftungsstrategie für die Jahre 2020 – 2023 zu erarbeiten. Unter Berücksichtigung wichtiger Faktoren – darunter veränderte Lebens- und Arbeitswelten, steigende Ansprüche von Auftrag- und Arbeitgebern, Kostendruck, aber auch Innovationsmöglichkeiten – wurden wichtige Erfolgsparameter für die Zukunft ermittelt. Antrieb und Ziel der Strategiearbeit waren die Schaffung und Förderung von zukunftsgerichteten und klientenbezogenen Angeboten. Diese Leitgedanken fordern ein hohes Mass an Flexibilität, Spezialwissen und Kooperationsfähigkeit der Stiftung Wisli, heute genauso wie in der Zukunft. Auch dafür wurden 2019 die Grundlagen geschaffen. Den prognostizierten Herausforderungen soll mit effizienten Abläufen und spezialisierter Fach- und Vernetzungskompetenz begegnet werden, um so die gut etablierte Position der Stiftung im Zürcher Unterland weiter zu festigen und auszubauen.

Diese Zukunftsausrichtungen und Zielsetzungen bedingen ein starkes Team und ein breites Netzwerk an Partnern, die unsere Stiftung, unsere Arbeit und unsere Werte mittragen. Für ihr Vertrauen im vergangenen Jahr danke ich unseren Zuweisenden sowie unseren Partnerfirmen in der freien Wirtschaft herzlich. Den mit uns tätigen Gesundheitsfachpersonen bin ich für die gute Zusammenarbeit äusserst dankbar. Und schliesslich gilt mein grösster Dank denjenigen, die «Wisli» ausmachen: unserem Kader, unseren Fachmitarbeitenden, allen unseren Mitarbeitenden, unseren Teilnehmenden sowie unseren Bewohnerinnen und Bewohnern. Lassen Sie uns gemeinsam an der Wisli-Erfolgsgeschichte weiterschreiben.

Dr. med. Otmar Wäger
Präsident Stiftung Wisli

Im April 2020



Jahresbericht des Geschäftsführers

Das Jahr 2019 stand ganz im Zeichen einer Neugestaltung. Wie eine Analyse der Erfolgsfaktoren sowie eine Positionsbestimmung ergeben hatten, verfügt die Stiftung Wisli über erfreulich grosses Potenzial. So dient die gemeinsam entwickelte Stiftungsstrategie in den nächsten Jahren dessen Erschliessung. Die zahlreichen Angebote der Stiftung in den Bereichen «Wohnen», «Arbeiten» und «We-Care Arbeitsintegration» werden noch attraktiver für die Leistungsbezüger gestaltet. Erste Projekte und Innovationen leiteten den Wandel bereits im vergangenen Jahr ein oder dienten dessen Vorbereitung. Dazu zählen die Einführung des neuen Agogik-Konzepts im Bereich Arbeit, die Schaffung der neuen Fachstellen «Arbeitsvermittlung», «Recovery» sowie «Marketing und Kommunikation» wie auch die Reorganisation der Abteilung «Gemeindemandate». Weitere wichtige Projekte waren die Einführung einer neuen IT-Infrastruktur sowie die Durchführung des ersten Wisli-Sommerfests. Dieses wurde im Zeichen des «Recovery»-Ansatzes mit allen Klientinnen und Klienten wie auch Fachmitarbeitenden gemeinsam gefeiert. Im November 2019 stiess Felice Allocca als neues Mitglied der Geschäftsleitung und Bereichsleiter Wohnen zur Stiftung. Er löste Ulrike Trinks ab, die den Bereich während acht Jahren erfolgreich geführt hatte und sich beruflich neu orientieren wollte. An dieser Stelle sei ihr ein herzliches Dankeschön für ihre Arbeit ausgesprochen.

Danken möchte ich – gerade in diesen aussergewöhnlichen Zeiten – auch allen Fachmitarbeitenden, die sich für die Belange der Stiftung sowie die ihr anvertrauten Menschen jeden Tag nach Kräften einsetzen. Die Coronakrise stellt uns vor neue Herausforderungen, denen wir als Institution, aber auch als Menschen beherzt begegnen müssen. Dazu wünsche ich uns allen viel Kraft und natürlich gute Gesundheit.

Martin Bieber
Geschäftsführer Stiftung Wisli

Im April 2020

Jahresbericht 2019 in 3 Teilen:

Teil 1 **Einblicke 2019**

Teil 2 **Leistungsbericht 2019**

Teil 3 **Jahresrechnung 2019**

wisli.ch/jahresbericht

Wohnen



«Mit Wisli Wohnen heisst Sicherheit haben.»

Betreut Wohnen bei gleichzeitig grösstmöglicher Eigenständigkeit und Individualität: In den vier Wohnheimen in Bülach und Opfikon leben aktuell 76 von einer psychischen Erkrankung betroffene Menschen. Eingebettet in die Gemeinschaft und doch selbstständig finden sie hier die professionelle Betreuung, die sie weiterbringt. Freundlich eingerichtete Zimmer, grosszügige Aufenthaltsräume und gut eingerichtete Küchen schaffen eine angenehme Umgebung. Hier fühlen sie sich wohl.

Massgeschneidert Wohnen mit Wisli

- Vollbetreutes Wohnheim
- Teilbetreutes Wohnheim
- Teilbetreute Wohngemeinschaften
- Teilbetreute Studiowohnungen
- Teilbegleitete Wohngemeinschaften
- Supported Wohnen
- Psychiatrische Spitex
- Begleitung zuhause

Kontakt: Wohnen Wisli, Wislistrasse 12, 8180 Bülach,
Tel. 043 411 45 45, info@wisli.ch, wisli.ch

wohnen  wisli
Gut betreut, gezielt begleitet.

Arbeit



«Mit Wisli arbeiten heisst vorwärtskommen.»

Das vielfältige Arbeitsangebot der Stiftung Wisli ermöglicht es Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung, berufliche und persönliche Stärken in einem vertrauten Arbeitsumfeld wiederzufinden sowie Neues auszuprobieren und zu erfahren. Angepasst auf die momentane Situation, werden sie individuell von unseren Fachmitarbeitenden in ihrem persönlichen Prozess begleitet. Teamgeist und regelmässige Standortgespräche sind wichtige Bausteine unserer Wisli-Kultur. Wir arbeiten mit realen Aufträgen aus der freien Wirtschaft und freuen uns, dass wir dabei auf zahlreiche langjährige Kunden zählen dürfen.

Eine breite Palette an Arbeitsmöglichkeiten:

- Tagesstätte
- Mailing
- Siebdruck
- Hauswartung
- Gartenpflege
- Gärtnerei
- Mechanik
- Elektromontage
- Velowerkstatt
- Bürozentrum
- Gate Catering
- Integrierte Arbeitsplätze bei Firmen

Kontakt: Arbeit Wisli, Wislistrasse 12, 8180 Bülach,
Tel. 043 411 45 45, info@wisli.ch, wisli.ch

arbeit  wisli
Erfolg durch Qualität.

Arbeitsintegration



«Wieder im Arbeitsleben – dank We-Care»

Wir unterstützen und coachen unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer und machen sie wieder fit für die Arbeitswelt. Unser modular aufgebautes Eingliederungsangebot bietet individuellen Bedürfnissen angepasste Abklärungs- und Trainingsmöglichkeiten. We-Care Arbeitsintegration bietet auch eine Begleitung am Arbeitsplatz an. Junge Erwachsene können eine auf sie zugeschnittene Standortbestimmung sowie interne und externe Ausbildungsmöglichkeiten nutzen. Zudem begleiten wir Sozialhilfeempfänger und -empfängerinnen Schritt für Schritt aus der Sozialhilfe, in die berufliche Integration.

w-care

Arbeitsintegration

Individuelle Lösungen für den Wiedereinstieg:

- Potenzialabklärung / Potenzialabklärung Youth (POA Youth)
- Ausbildungsmöglichkeiten
- Belastbarkeitstraining
- Ausbautraining
- Kurzassessment / Medizinisches Assessment
- Berufspraktische Vorbereitung
- Arbeitsversuch «Implant»
- Arbeitsversuch «Arbeitsmarkt»
- Arbeitsvermittlung «direkt»
- Arbeitsvermittlung «plus»
- Wirtschaftsnaher Integration
- Bewerbungcoaching
- Jobcoaching

Kontakt: We-Care Arbeitsintegration, Tel. 0800 411 111
info@w-care.ch, wisli.ch

Arbeit

arbeit wisli
Erfolg durch Qualität.

Die Stiftung Wisli bietet Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung vielfältige Tätigkeiten, die sie voranbringen. Beispielsweise in der geschützten Werkstatt, der Elektromontage, dem Mailing etc.

velowerkstatt wisli
Alles rund ums Velo.

In der Velowerkstatt Wisli werden Fahrräder repariert, gebrauchte Velos zu schönen Occasionen aufbereitet und neue Velos verkauft.

gate catering wisli
Mitten im Geschehen.

Die Mitarbeitenden von Gate Catering sorgen während 365 Tagen im Jahr für sauberes Besteck und gefüllte Trolleys bei mehr als 60% aller Fluggesellschaften, die vom Flughafen Zürich aus starten und landen. Bei Gate Catering handelt es sich um einen sogenannten «Implant»-Betrieb, der Teil der Gate Gourmet ist, deren Angestellte jedoch von der Stiftung Wisli entlohnt werden. Gate Catering ist ein ideales Umfeld für Menschen, die nach einer psychischen Krise oder Krankheit wieder den Anschluss in der freien Wirtschaft suchen.

gartenpflege wisli
Die grünen Macher.

Gartenpflege Wisli hegt alles, was durchs Jahr grünen und blühen soll. Zuverlässig werden Unterhalts- und Umgebungsarbeiten für Private, Institutionen, Unternehmen sowie die öffentliche Hand erledigt.

gärtnerei wisli
Wo Grünes gedeiht.

Unsere Gärtnerei führt eine grosse Auswahl an Beet- und Balkonpflanzen, welche den Hobbygärtner genauso erfreuen wie professionelle Gartencenter. Im Verkaufslokal werden saisonale Pflanzen wie auch Dekoartikel mittels 24h-Selbstbedienungskonzept zum Verkauf angeboten.

hauswartung wisli
Saubere dank Profis.

Hauswartungen Wisli halten Liegenschaften im Schuss. Unser Team pflegt zuverlässig Immobilien, Wohnüberbauungen sowie Firmenareale und erledigt mit grosser Sorgfalt die anfallenden Unterhaltsarbeiten im Innen- und Aussenbereich.

bürozentrum wisli
Für Ihren Auftrag.

Telefondienst, Buchhaltung und administrative Arbeiten werden in den Bürozentren in Bülach und Winterthur durch fachkundige und verlässliche Mitarbeitende ausgeführt.

tagesstätte wisli
Struktur für den Alltag.

In der geschützten Umgebung der Tagesstätten Bülach und Opfikon lernen die Teilnehmenden ohne Druck, ihren Alltag wieder zu meistern. Die professionelle Begleitung sowie abwechslungsreiche handwerkliche Arbeiten geben ihnen Selbstvertrauen und Zuversicht für die Zukunft.

Freizeitangebote

Radio Schrägformat

Jeden ersten Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr wird auf Radio Schrägformat eine Sendung von Teilnehmenden der Stiftung VESO und Wisli ausgestrahlt.
www.radio-schraegformat.ch

RADIO SCHRÄGFORMAT

textwerkstatt wisli

Texte mit Ausdruck.
Unter engagierter Leitung finden sich Autorinnen und Autoren zum gemeinsamen Schreiben zusammen. Im Zentrum steht der spielerische Umgang mit Sprache.

Wohnen

wohnen wisli
Gut betreut, gezielt begleitet.

Zuhause sein, sich in der Gemeinschaft oder in den eigenen vier Wänden wohl und sicher fühlen: Wisli begleitet Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung oder in belasteten Lebenssituationen in unterschiedlichen Wohnformen. Dies auch durch Wohnbegleitung im privaten Zuhause. Wie überall in der Stiftung wird viel Wert auf Mitbestimmung und Selbstständigkeit gelegt.

- Vollbetreutes Wohnen
- Teilbetreutes Wohnen
- Wohnbegleitung zuhause

spitex wisli
Hilfe zuhause.

Was bei körperlichen Erkrankungen selbstverständlich ist, gilt auch für seelische Leiden. Die psychiatrische Spitex Wisli hilft Menschen in schwierigen Lebenssituationen und unterstützt sie, ob vorübergehend oder längerfristig, bei sich zuhause in ihrem Alltag. Wir begleiten Menschen im Zürcher Unterland.

stiftung wisli

Arbeitsintegration

w-care
Arbeitsintegration

We-Care begleitet Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen im Auftrag der SVA beim beruflichen Neu-/Wiedereinstieg oder Erhalt ihres Arbeitsplatzes. Dabei werden die Teilnehmenden aktiv in den Integrationsprozess miteinbezogen.

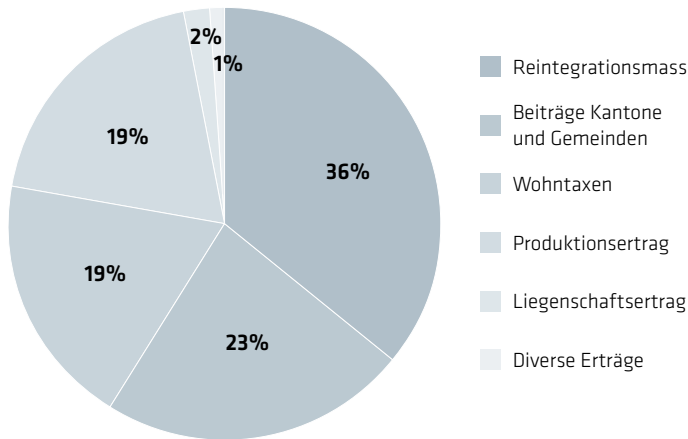
«POA Youth»

POA Youth ist eine Potenzialabklärung für junge Erwachsene zwischen 17 und 26 Jahren, die aufgrund gesundheitlicher bzw. psychischer Belastungen meistens noch keine Berufsausbildung abschliessen konnten. Das 3-monatige Programm bietet die notwendige Unterstützung für die Entwicklung und Konkretisierung von Ideen sowie die gezielte Vorbereitung auf eine mögliche Ausbildung.

Gemeindemandate

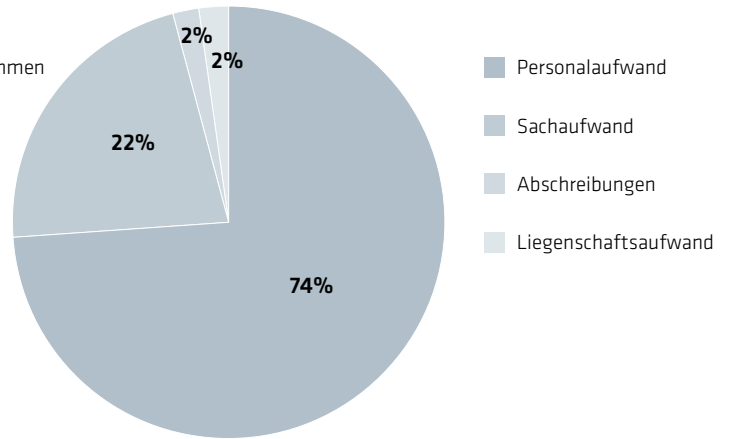
Die Abteilung Gemeindemandate geht gezielt und zeitnah auf die Bedürfnisse politischer Gemeinden ein, Einwohnende mit Sozialhilfe zurück ins Arbeitsleben zu führen. Gut vernetzt mit Fachärzten und Therapeuten werden individuelle und nachhaltige Lösungen gemeinsam mit den Betroffenen gefunden.

Mittelherkunft und -verwendung 2019



HERKUNFT

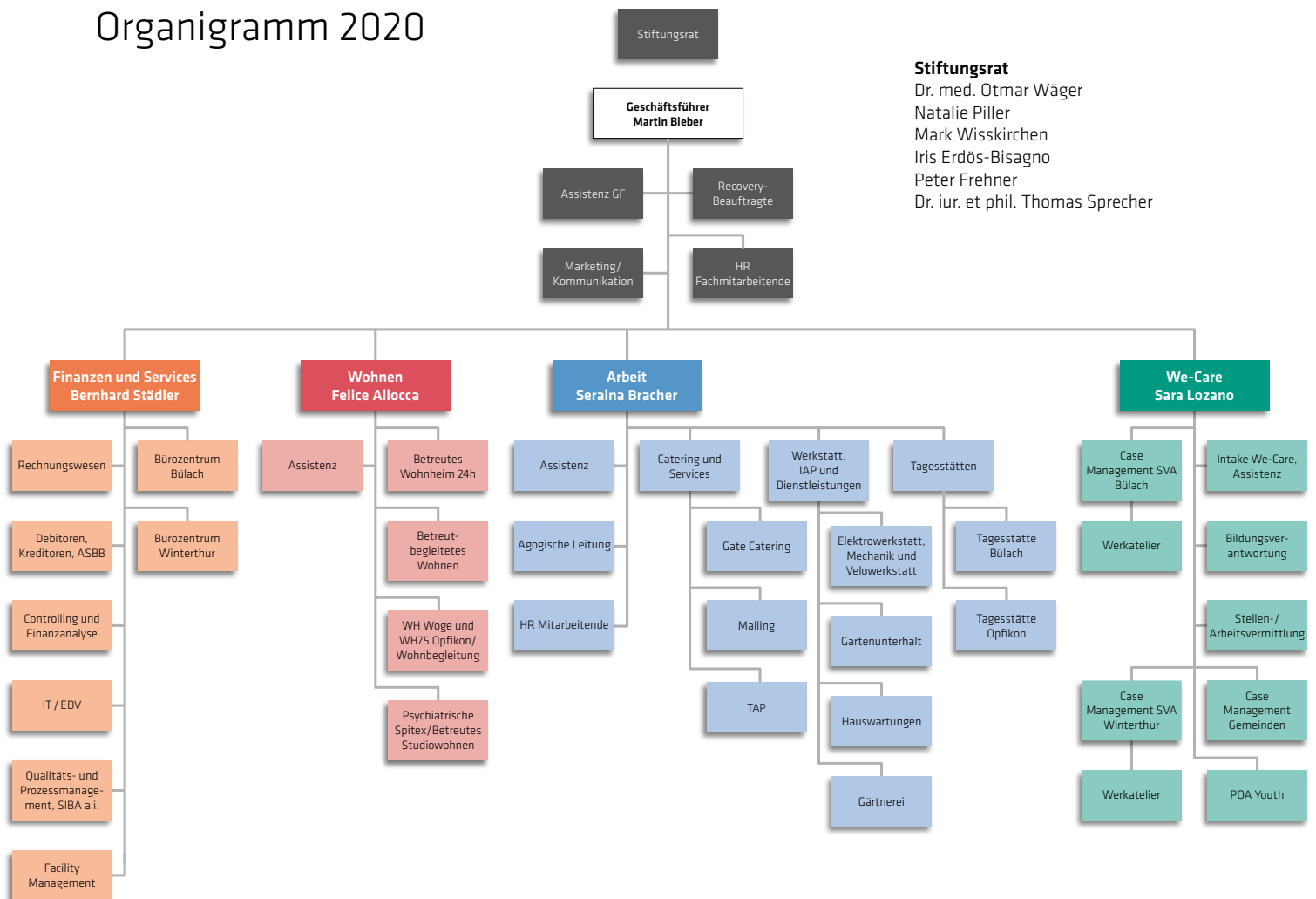
	Betrag	%
Reintegrationsmassnahmen	6'999'971	36 %
Beiträge Kantone und Gemeinden	4'414'381	23 %
Wohntaxen	3'753'525	19 %
Produktionsertrag	3'715'947	19 %
Andere betriebliche Erträge	68'615	0 %
Betriebsertrag	18'952'439	
Liegenschaftsertrag	432'345	2 %
Diverse Erträge	136'407	1 %
Spenden	55'706	
ausserordentlicher Ertrag	80'702	
Total Mittelherkunft	19'521'191	100 %



VERWENDUNG

	Betrag	%
Personalaufwand	-14'596'219	74 %
Sachaufwand	-4'509'638	22 %
Abschreibungen	-393'127	2 %
Betriebsaufwand	-19'498'984	
Liegenschaftsaufwand	-306'174	2 %
Weitere Aufwände	-8'044	0 %
Finanzaufwand	-2'948	
ausserordentlicher Aufwand	-5'097	
Total Mittelverwendung	-19'813'203	100 %

Organigramm 2020



Spenderinnen und Spender 2019 – herzlichen Dank!

Privatpersonen Rolf Bächtold, Elsbeth und Josef Baumeler, Rolf Baumgartner-Dubois, Roger und Verena Bébié, Irène Bergmann, Dora Bertschi, Martin Dominik Bieber, Paul Bind, Ludwig und Rosmarie Binkert-Stebler, Margrit Bisaz, Gertrud Blaser, Brigitte Bolliger, Paul Bollinger, Marcel und Sonja Bond, Theo Bösch, H. und P. Bossert, Catherine Bosshard, Paul Bosshard, Werner und Susanne Bosshard, Luis Brandenberger, Patricia Brauchli-Karl, Theodor Brunner-Christen, Florence und Philipp Buholzer, Margrith Bumbacher, Roland und Silvia Bürer-Hasler, Christoph und Seline Burgermeister, Marie Luise Burkhard, Annette Burli, F. und S. Büttler, Hieronymus Cadonau-Grimm, Paul Christen, Andreas Christen, Werner Cozzatti, Franz und Silvia Degan, Willi Demuth, Edith Dettwiler, August Eberhard, Verena Eggenberger, Ruth Eggenberger, Alice Egli, Patrick und Rahel Ehrismann, Rita Eigenmann-Merk, Gertrud Eng, Marguerite Jeanne Engler, Robert Ernst, Verena Esseiva, Margot Fäh, Dora Filippi-Ament, Louis Fischer, J. und L. Fischer-Hunkeler, Claudia Forni-Degkwitz, Esther Forrer-Schuppli, Philipp Frauenfelder, Ruth Fries, Roger und Judith Fügli Kaiser, Verena Furrer-Zobrist, Rita Fürst, Walter Gantner-Schefer, Hans Geering, Ulrich und Doris Gerber, Anton und Ruth Giger-Morach, Markus Goldenberger Neeser, Beatrice Götz, Sonja Graber-Giraudi, Rüdiger Grecht, Alessandra Greco, Lilian Güdel-Hangartner, Oliver Hager, Manfred Haldimann, Delia Heer, Werner Heim, Rosemarie Hercigonja, Kurt und Elisabeth Hess, Eleonore Hess, Hans Hintermann, Georg und Trudy Hollenstein-Kramer, Marcel und Sybille Höltschi, Margrit Huber-Baumann, Felix und Johanna Hunziker-Mannhart, Margrit Hürlimann-Nadig, Liselotte Illi, Beatrice Inhelder Schmid, Heinz Iseli, Eduard Isler, Barbara Jacobi-Hirs, Hanspeter und Margot Kasser-Traub, Silvia Keller, H. und L. Keller, Paul Keller, Rolf Kissling, Josef Knoller, Adelheid Krähenbühl, Eliane Krähenbühl, Rainer Kreis, Brigitta Kronenberg, Doris Krummenacher, Ruth Künzli, Bernhard und Christine Kuratli, Bruno Kurth, Hans und Dora Langhart-Benz, Rudolf und Jacqueline Leuzinger, Monika Lutziger, Beatrice Maag, Arthur Maag-Beerli, Herbert Maag-Enderle, Verena Mächler-Kölliker, Hans Mahler Pfefferkorn, Peter Mähli, Heidi Marchesi, Ruth Marksthaler, Brigitte Maurhofer, Werner und Wilhelmine Meier, Rosmarie Meier, Felix Meier, Verena Meier, Brigitta und Felix Meier, Alfred und Ursi Meier-Graf, Kurt Meierhofer, Regula Meili, Dorothee Meili, Stefanie Jasmin Meister, Anny und Hans Menzi-Niedermann, Katharina Meyer-Buol, Bruno Michel, Paolo Miglioretto, Cataldo Mininni, Reinhard Moor, Käthe Helene Moser-Maetzener, Roland Alfons Müller, Rudolf Näf, Elisabeth Nafzger, Heinrich und Nelly Neukom-Hänseler, Urs Niederberger, Albert Niggli, Fritz und Elsa Nyffenegger-Meier, Rosemarie Odermatt, Kersten Günther Ohl-Junker, Heidi Ohl-Junker, Simone Omlin, Marlise Pache, H. und F. Passerini, Ulrich und Elisabeth Pfister, Willy Plüss Holliger, Thomas Stefan Poellinger, Silvia Pohl Schläfli, Marcel Rawlyer, Monika Anna Reich Isaiah-Abudu, Kurt und Margartha Renk, Peter und Christine Riek-Waldmeier, Ivan Rohacek, Renate Rieger, Birgit E. Runge, Beatrice Rütli Eisenegger, Rahel und Claude Ryser Trefzer, Pamela und Robert Sasaki Schnider, Aurelia Schaad Blattmann, Elfriede Schär, Ernst Schegg, Brigitte Schenkel, Kurt Schibler, Larissa Schillmeier, Mila Schläpfer, Anita Schmid, Heidi Katharina Schmid, Franz Schmid, Peter Josef Schmid, Gabriela Schmucki, Silvia Schnadt-Guler, Erika Schneebeil, Franz und Katharina Schnüriger-Keppler, René Schöb, Vreni Schönenberger, Hansfred Schönenberger, Marianne Schraner, Helen Schumann, Walter Schwarz-Juilland, Heidi Schwob-Schoch, M. Seewer, Volkan Sengül, F. Senn-Widrig, Hildegard Spitz, Ursula Spring, Roland Stäger, Rosmarie Stäheli Wenger, Rudolf und Christina Stahel-Stegerer, Tamara und Tomaso Statunato-Fuchs, Hansjörg Staub, Vreni Stauffacher, Judith und René Steiger, Peter Steuri-von Känel, Stefan Straubinger, Lilli Strub Barth, Otto und Paula Stüdeli, Pius Studer, Josef und Barbara Studer, Elisabeth Sturzenegger, Hans Peter Stutz-Kuhn, Urs und Ruth Sulger-Schultes, Markus Suter, Dr. Jose Tharakan, Magdalena Tobler, S. und S. Tschabold, Yaman Ayhan Tunaboylu, Marc Turpel-Feil, Susanna Übersax, Verena Vogt-Moser, Inge Volkert, Aldo und Ida Vozza-Jenal, Thomas Wachter, Werner und Heidi Walle-Winkler, Fritz Walthert-Cadalbert, Lisbeth Weber, Adelheid Weber, D. und M. Wenk, Josef und Erna Widmer, Marianne Regina Wild, Hedwig Wintsch, Verena Wirth-Pfenninger, Mark Anthony Wisskirchen, Clarissa und Bruno Wojciechowski Senn, Rainer Wuhrmann, Max Wullschleger, Anton Zehnder, Rolf Zeugin, Peter und Eva Zimmermann, Kurt und Christine Zollinger-Hadorn, Christine Züllig, Christine Züllig-Heller, Peter Zürcher

Firmen und Institutionen A. Baggenstos & Co AG, Advantis Versicherungsberatung AG, atelierheller, Auto Corti GmbH, BDO AG, Cargocare AG, City-line AG, CYBWELL Media AG, DG Immobilien G. Di Santo, Etter Handels-AG, Reformierte Kirche Stadlerberg, Reformierte Kirche Rafz, Reformierte Kirche Bülach, Frauenverein Stadel, Frauenverein Bülach, Gemeinde Thalwil, Gemeindeverwaltung Niederhasli, Hatos GmbH, Hug Baustoffe AG, IIWC Zürich-Unterland, Lions Club Bülach, Maag AG, Bodenbeläge + Malergeschäft, PARTNER für SIE SCHENK, Politische Gemeinde Dietlikon, Politische Gemeinde Glatfelden, Reformierte Kirche Wehntal, Reformierte Kirche Embrach-Oberembrach-Lufingen, Rohn Salvisberg Stiftung, Rotella Elektro AG, Rumox AG, Sanacare AG, Schneider und Kläusli Architekten AG, SI Specogna Immobilien AG, Stadtverwaltung Bülach, Stiftung DENK AN MICH, Streit AG elektro & telecom, SWISS International Air Lines, WILHELM AG, Zürcher Amtsbürgerchaftsgenossenschaft ZABG

Jahresbericht 2019 in 3 Teilen:

Teil 1 **Einblicke 2019**

Teil 2 **Leistungsbericht 2019**

Teil 3 **Jahresrechnung 2019**

wisli.ch/jahresbericht

Mit Ihren Spenden bewirken Sie Grosses für Menschen in unserer Region.

Ihre Spenden oder Legate werden direkt zum Wohlbefinden unserer Klientinnen und Klienten eingesetzt. Denn nicht alle Ausgaben sind durch die Beiträge der Invalidenversicherung oder Kanton/Gemeinden gedeckt. Für diesen Fall hat die Stiftung Wisli den «Fonds für kleine Wunder» eingerichtet.

Unser Spendenkonto

ZKB 80-151-4 | IBAN CH36 0070 0110 0041 0267 5

Die Stiftung Wisli mit Sitz in Bülach engagiert sich seit über 35 Jahren für die soziale und berufliche Integration von Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung. Sie bietet eine breite Palette von Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Arbeit und Arbeitsintegration.

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Spende.

Martin Bieber

Martin Bieber, Geschäftsführer



Spende Stiftung Wisli



Impressum:

Redaktion: Stiftung Wisli

Konzept / Layout / DTP: atelierheller.ch

© Stiftung Wisli

Titelbild: Im Wohnheim 9



Jahresbericht 2019 in 3 Teilen:
Teil 1 **Einblicke 2019**
Teil 2 **Leistungsbericht 2019**
Teil 3 **Jahresrechnung 2019**
wisli.ch/jahresbericht

Jahresbericht 2019

Einblicke 2019 Teil 1